

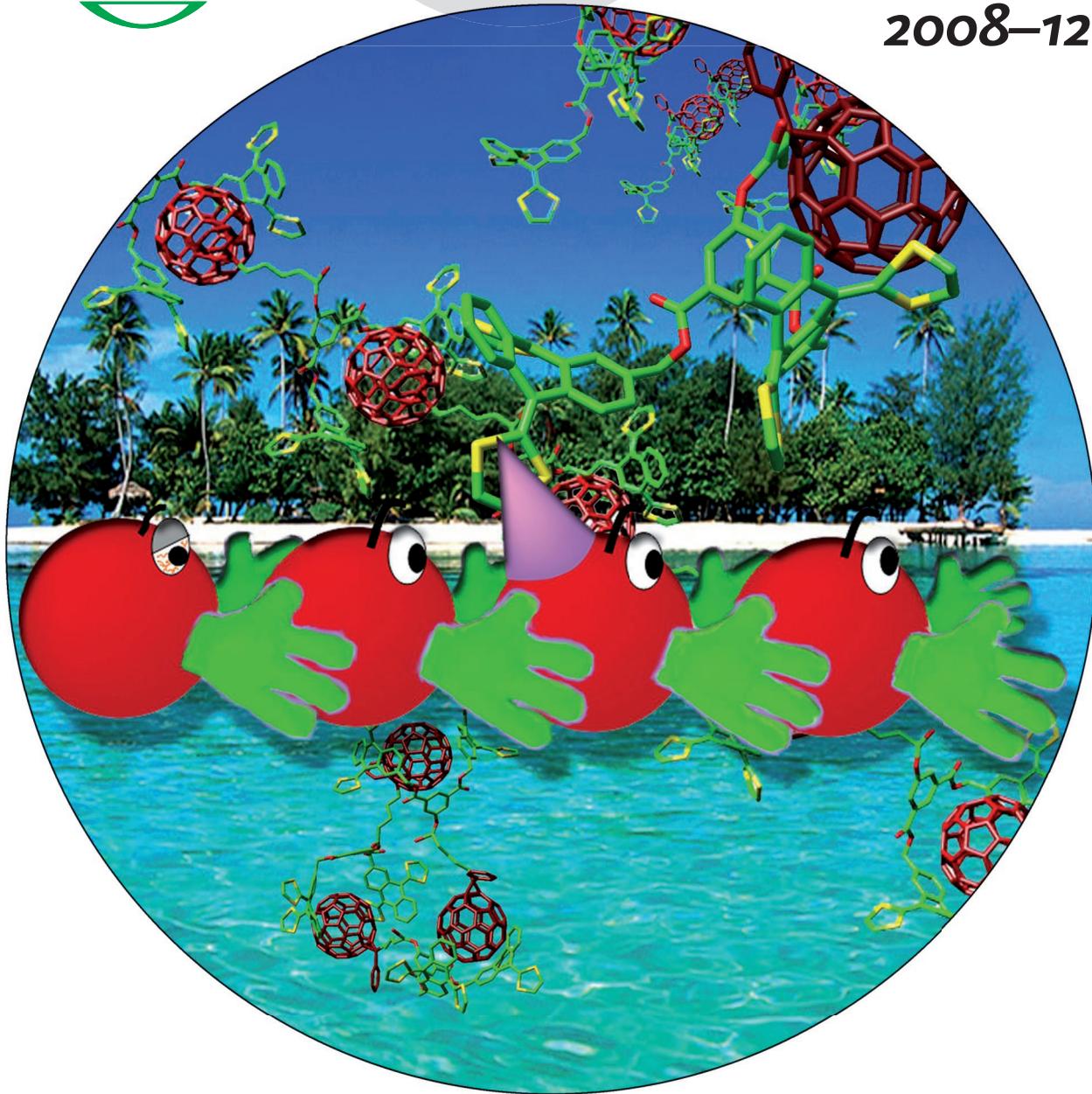
# Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www angewandte de

2008-120/6



## Chemie der Diamantoide

A. A. Fokin, P. R. Schreiner und H. Schwertfeger

## Hugo Schiff

T. T. Tidwell

## Highlights: Lichtsammelsysteme • Struktur von Wasser

# Titelbild

Gustavo Fernández, Emilio M. Pérez, Luis Sánchez und Nazario Martín\*

Fulleren-Polonaise: Fullere und ihre Derivate werden als Elektronenakzeptoren in organischen Photovoltaikseinheiten genutzt. In der Zuschrift auf S. 1110 beschreiben N. Martín und Mitarbeiter die Synthese und Aggregation einer Verbindung, die zugleich einen Rezeptor für [60]Fulleren (auf der Grundlage des Elektronendonors exTTF) und ein C<sub>60</sub>-Derivat darstellt. In diesem neuartigen Organisationsansatz für elektroaktive Donor-Akzeptor-Fragmente entstehen die linearen Oligomere durch Kopf-Schwanz-Verknüpfung der Monomere.

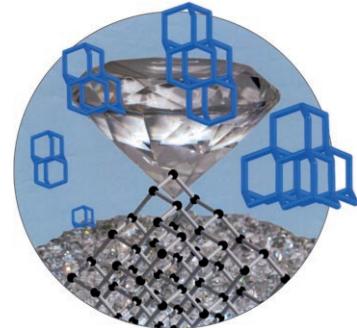


Hugo Schiff

In seinem Essay auf S. 1032 ff. porträtiert T. T. Tidwell Leben und Zeit des Vaters der Schiff-Basen. Während die nach ihm benannten Imine wohlbekannt sind, ist Schiff selbst, ein Pionier der organischen Chemie, fast vergessen.

## Nanodiamanten

Diamantoide sind eine kaum erforschte Klasse kohlenstoffreicher Nanomaterialien, die sich für viele Anwendungen anbieten. Im Aufsatz auf S. 1038 berichten P. R. Schreiner et al. über Fortschritte bei Synthese, Funktionalisierung und Charakterisierung dieser Kohlenwasserstoffe.



Supramolekulare Vesikel

K. Araki et al. beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 1054 ff. mikroskalige Vesikel. Unpolare Schichten schirmen ein zweidimensionales Netz aus H-Brücken ab, was die Bildung äußerst stabiler Kapseln selbst in hochpolaren wässrigen Medien ermöglicht.